

DEZEMBER 2022

haesler-ag.ch

HÄSLER INSIDE

ZAHLEN UND FAKTEN
SICHERHEIT
MÖGA 2022
INTERVIEW SIBE
PROJEKTE
AKTUELLE THEMEN
JUBILÄEN



DIE HÄSLER-GRUPPE



**Liebe Arbeitskolleginnen,
liebe Arbeitskollegen**

Es freut mich, bereits zum letzten Mal in diesem Jahr noch ein paar Worte an euch zu richten.

Wir haben es geschafft, euch in vier Ausgaben in diesem Jahr in unserer Mitarbeiterzeitung Häsler Inside wichtige Informationen, Zahlen,

«Wir dürfen mit einer guten Auslastung, positiv ins 2023 blicken.»

Fakten, Baustellen und neue Mitarbeitende zu präsentieren. Es ist uns sehr wichtig, dass ihr rechtzeitig und aus erster Hand über das Geschehen in unserem Unternehmen informiert werdet.

Habt ihr Anmerkungen, Änderungen, Ideen, Vorschläge oder sogar einen Beitrag für das nächste Inside, dann kommt doch auf uns zu, wir sind dankbar für eure Unterstützung.

Zum Jahresende möchten wir es nicht unterlassen, uns bei euch allen für den grossartigen Einsatz, den ihr in diesem Jahr wieder geleistet habt, ganz herzlich zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir trotz Ukrainekrieg und der Energiekrise in der zweiten Jahreshälfte auf ein solides 2022 zurückblicken dürfen. Dazu habt ihr, liebe Mitarbeitende, den grössten Teil beigetragen.

Euch allen wünschen wir ganz schöne, erholsame Weihnachten im Kreise eurer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Fürs 2023 alles Gute, gute Gesundheit und viel Glück für euch und eure Familien.

Nach den wohlverdienten Ferien starten wir am Montag, 9. Januar das neue Geschäftsjahr offiziell. Der Ausblick für das neue Jahr sieht sehr positiv aus, denn wir haben sehr gute Arbeitsreserven, was uns äusserst positiv stimmt. Schön wäre, wenn sich die Lieferfristen und die Materialverfügbarkeiten wieder etwas entspannen würden. Leider zeigt der Trend, Stand heute, für uns noch nicht ganz in die richtige Richtung.

Weitere Highlights im neuen Jahr werden sicherlich der Geschäftsausflug in den Europapark, am 30. und am 31. März, sowie das Sommerfest am 16. Juni in der Stadthalle in Laufenburg sein. Grosse Teilnehmerzahlen an beiden Anlässen würden uns sehr freuen. Es soll aus Dank und Wertschätzung an euch alle sein für den geleisteten Einsatz in der ganzen Häsler-Gruppe. Für beide Anlässe konnten wir wieder ein tolles Programm mit vielen Überraschungen zusammenstellen.

Bleibt gesund und alles Gute.
Herzlich



Tobias Mathis
Stv. Geschäftsführer



Zahlen und Fakten

758



Anzahl Unfalltage
Januar bis Oktober, alle Firmen der Häsler-Gruppe

374



Anzahl Autogaragenbesuche
Januar bis Oktober, alle Firmen der Häsler-Gruppe

195



Anzahl bezogene Arbeitshosen
Januar bis Oktober, alle Firmen der Häsler-Gruppe

CHF 562'735



Mietkosten Filialen
Januar bis Oktober, alle Firmen der Häsler-Gruppe

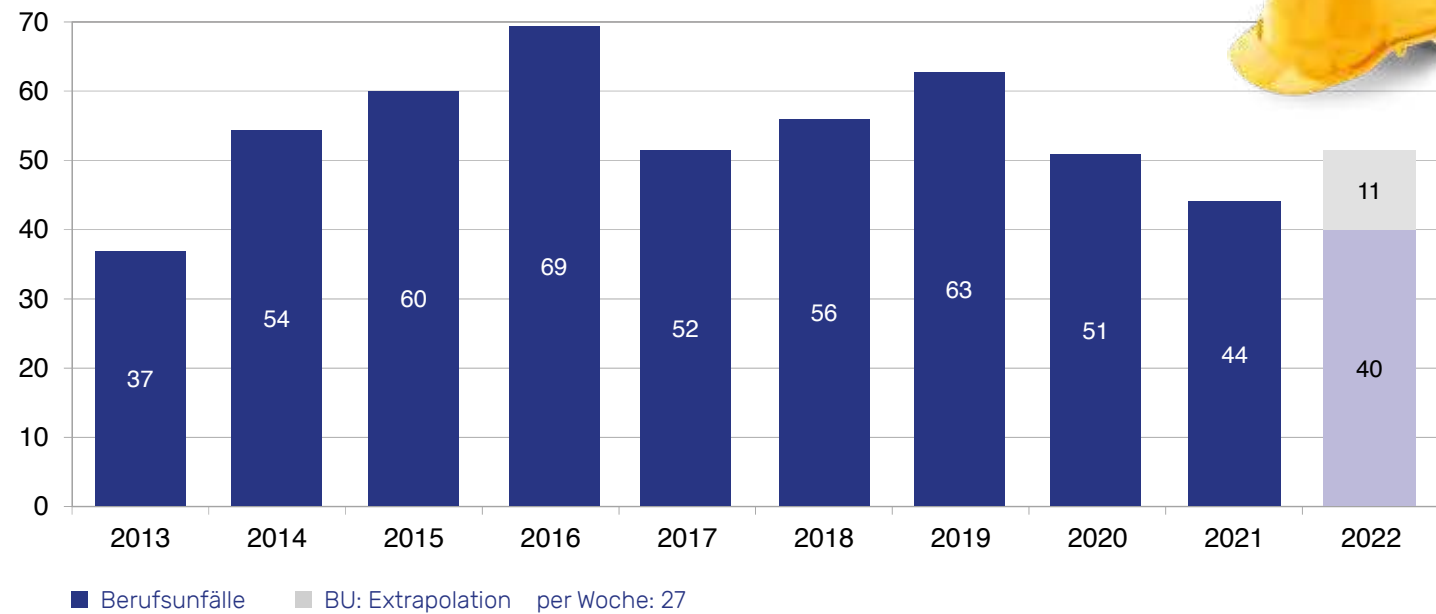
CHF 56'854



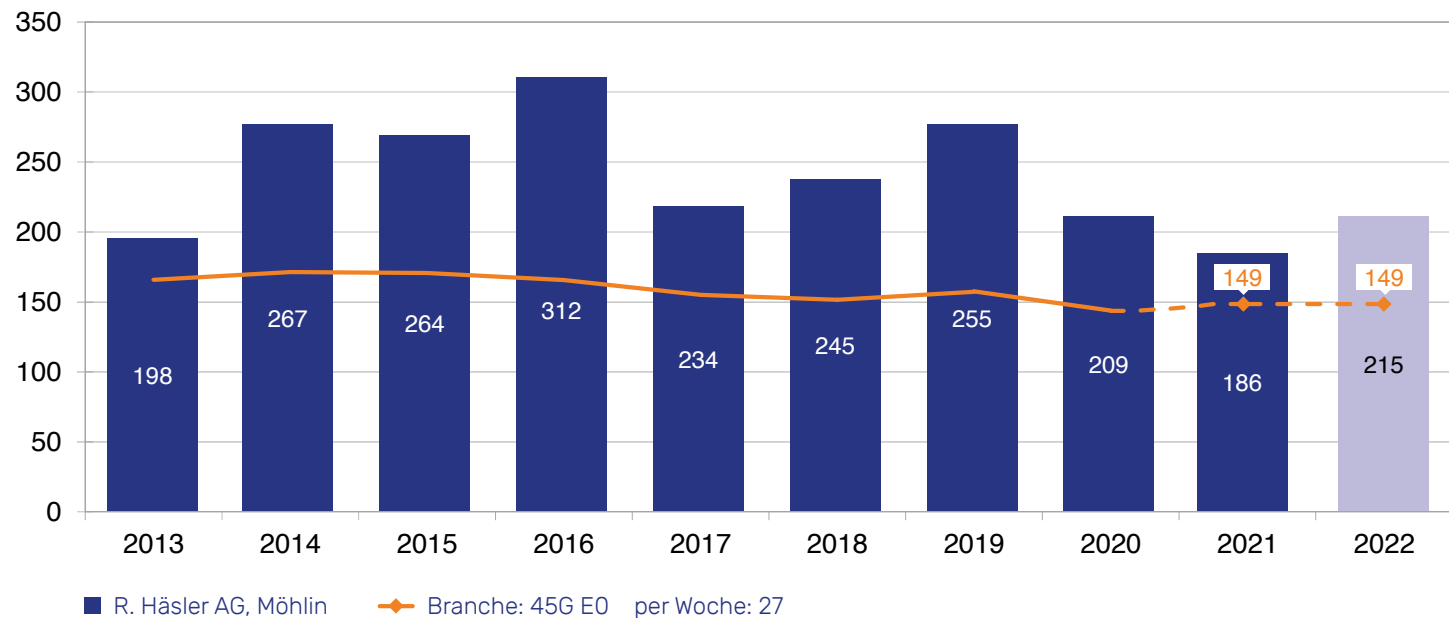
Aufwand Büromaterial
Januar bis Oktober, alle Firmen der Häsler-Gruppe



Berufsunfälle



BU im Branchenvergleich – Fälle pro 1000 Vollbeschäftigte



Analyse Unfallschwerpunkte 2019 bis 2022

Körperteil	Anz.	2019	2020	2021	2022
Augen	50	15	16	9	10
Finger und Hand	57	11	15	16	15
Knie	18	8	2	5	3
Fuss	15	5	3	4	3
Kopf	12	6	2	2	2
Schulter	9	4	1	2	2
Rücken	16	6	4	4	2
Arm	10	3	4	0	3
Ober- & Unterschenkel	4	2	2	0	-
Thorax	2	1	0	1	-
Anderes	5	2	2	1	-
Gesamthaft	198	63	51	44	40

Unfallhergang	2019	2020	2021	2022
Getroffen im Auge	15	14	11	10
Stolpern und stürzen	11	17	9	10
Stechen und schneiden	10	7	13	9
Getroffen werden	10	3	4	-
Anschlagen	5	1	1	3
Überlastung	9	6	5	2
Einklemmen	0	1	3	4
Verbrennung	2	1	1	-
Abrutschen	(2)	(1)	(5)	-
Stromschlag	(2)	(3)	0	-
Anderes	-	-	2	2
Gesamthaft	63	51	44	40

Tätigkeit	2019	2020	2021	2022
Trennen, schleifen, spitzen	8	9	8	9
Materialtransport	12	7	5	8
Treppen, Leitern	5	8	4	4
Umhergehen	3	5	6	1
Montage-/Demontagearbeit	15	6	8	8
Servicearbeit	1	2	0	1
Einlegearbeiten	0	1	1	1
Löten und schweissen	2	1	1	-
Arbeiten an Maschinen	0	1	0	-
Isolieren	0	0	1	1
Fitting - pressen	0	0	0	-
Aufräumen, reinigen	1	1	2	4
Unklar	11	4	1	-
Schulsport	2	1	1	-
Strassenverkehr	2	1	2	1
Anderes	1	4	4	2
Gesamthaft	63	51	44	40

2. Platz
Auge 25%

1. Platz
Hand 29%

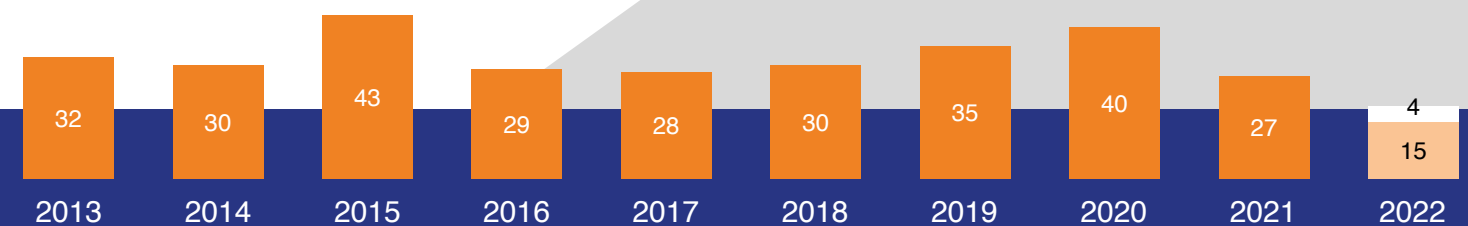
3. Platz
Knie 9%

63%



Nichtberufsunfälle

■ Nichtberufsunfälle
■ NBU: Extrapolation



MÖGA 2022

R. HÄSLER AG – 2022



«Es war eine tolle Möga 2022»
OK-Präsidentin Anita Kym darf nach drei Ausstellungstagen ein in allen Belangen positives Fazit ziehen.

Der Mut des OKs, die Vorbereitung für die Möga 2022 trotz Pandemie voranzutreiben, hat sich definitiv gelohnt. Am Wochenende strömte das Publikum in Massen zum Ausstellungsareal im «Steinli» in Möhlin – als hätte es Corona nie gegeben. Und so waren sich Gewerbetreibende und Besuchende ganz im Sinne des Möga-Mottos drei Tage «spürbar nöcher».

Natürlich waren auch wir von der R. Häsler AG als lokales Unternehmen dabei. Hier seht ihr ein paar Impressionen von den drei Tagen.



INTERVIEW PASCAL MAÎTRE

SIBE UND CHAUFFEUR DER HÄSLER-GRUPPE



Pascal Maître, SiBe und Chauffeur

Seit gut einem Jahr bist du der Sicherheitsbeauftragte in unserer Unternehmensgruppe, wie sieht dein Aufgabenbereich aus?

Und auch Chauffeur. Aber um deine Frage zu beantworten: Ich bin kurz gesagt der Ansprechpartner gegen innen und aussen für die Belange Sicherheit und Gesundheitsschutz. Die grössten Aufgaben bestehen momentan in den Kontrollen der Baustellen und der Monteure (PSA) der verschiedenen Filialen, das Ganze in unserem SSA-System zu dokumentieren, die Zusammenarbeit zwischen der Firma und der Suva und natürlich alles andere, was in Sachen Sicherheit und Gesundheitsschutz anfällt.

Worauf freust du dich am Morgen, wenn du zur Arbeit gehst?

(Lachend): auf den Feierabend. Nein im Ernst, wieder auf einen abwechslungsreichen und spannenden Tag. Denn kein Tag ist gleich wie der andere und es gibt jeden Tag neue Situationen, die zu klären sind.

Was ist die grösste Herausforderung in deiner Tätigkeit als SiBe?

Die grösste Herausforderung für mich ist sicherlich, dass ich es schaffe, alle Mitarbeitenden für das Thema Sicherheit begeistern zu können, damit jede und jeder versteht, dass es um deren Gesundheit geht. Und ich glaube, wir sind auf einem guten Weg – Stichwort integrierte Sicherheit.

Wie bist du zu der Häsler-Gruppe gekommen?

Durch einen guten Freund von mir, der schon lange mit der Firma Häsler zusammenarbeitet.

Was möchtest du als SiBe in der Häsler-Gruppe erreichen?

Mein Ziel ist es ganz klar, die Unfälle von den Mitarbeitenden zu verringern. Das heisst über Infos, Schulungen und Kontrollen die Mitarbeitenden für das Thema Sicherheit zu sensibilisieren.

Welche Rolle spielt aus deiner Sicht das Teamwork bei der Häsler-Gruppe?

Eine sehr grosse Rolle. Ich denke, dass ohne Teamwork eigentlich gar nichts geht. Den wenn nicht alle am gleichen Strang ziehen, geht bald nichts mehr.

Was bietet die Häsler-Gruppe ihren Mitarbeitenden?

Zuerst denke ich, einen sicheren Arbeitsplatz – ich spreche da aus Erfahrung, man kann sehr schnell arbeitslos werden. Ebenfalls bietet die Firma Lehrlingen einen guten Ausbildungsplatz. Selbstverständlich sind auch die Anlässe der Firma super und für die Wertschätzung der Mitarbeitenden top.

Welche drei Begriffe kommen dir spontan zu der Häsler-Gruppe in den Sinn?

Heizungen, bekannte, gut verwurzelte Firma und natürlich der gelbe Hase.

«Mein Ziel ist es ganz klar, die Unfälle von den Mitarbeitenden zu verringern.»

Was denkst du, sind die grössten Herausforderungen für die Zukunft des Unternehmens?

Ein Punkt ist sicherlich, für die Zukunft Lehrlinge und geschulte Mitarbeitende zu finden, denn ohne Personal wird's schwierig. Ein zweiter Punkt denke ich, ist die Anpassung an unsere schnell lebende Zeit mit den Energieproblemen.

Was machst du als Ausgleich in der Freizeit gerne neben deiner Arbeit?

Nebst meiner Familie treibe ich, auch wenn man es mir nicht unbedingt ansieht, gerne Sport. Auch kommt bei mir sicherlich das Kulinarische nicht zu kurz.

Pascal, herzlichen Dank für deine Zeit für das Interview.

R. Häsler AG, Möhlin



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Steck Immobilien GmbH, Möhlin
Objektadresse:	Volg Oberdorf, Möhlin
Projektart:	Sanierung Heizungsanlage
Gewerk:	Heizung
Ausführungszeit:	2022
Auftragsvolumen:	CHF 92'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Die 34-jährige Ölheizungsanlage möchte durch den Eigentümer durch eine erneuerbare Heizungsanlage ersetzt werden. Das Gebäude umfasst vier Wohnungen und eine Ladenliegenschaft. Der Ölverbrauch der bestehenden Anlage beträgt rund 8000 Liter. Die neue Anlage soll mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe ausgeführt werden. Da sich das Gebäude an der Strasse befindet und hinter dem Gebäude an den Bach grenzt, ist die Aufstellung einer Wärmepumpe nicht ganz einfach. Zumal müssen bei einem Mehrfamilienhaus die Schallmassnahmen für die einzelnen Wohnungen noch zusätzlich eingehalten werden. Nach diversen Begehungen und Besprechungen mit der Bauherrschaft haben wir gemeinsam einen Standort für die neue Anlage gefunden. Damit der Wärmebedarf abgedeckt werden kann, braucht es drei Inverter-Wärmepumpen in Kaskade. Es war eine sehr interessante und spannende Sanierung. Nach rund 3 Wochen Bauzeit durfte die neue Anlage Mitte November der Bauherrschaft übergeben werden.

R. Häsler AG, Frick



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Werner und Hanni Gautschi
Objektadresse:	Schupfart
Projektart:	Sanierung Heizungsanlage
Gewerk:	Heizung
Ausführungszeit:	2022
Auftragsvolumen:	CHF 97'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Die 30-jährige Erdwärmesonden-Wärmepumpe muss ersetzt werden. Dazumal wurden für die Heizungsanlage nur zwei Sonden gebohrt à 70 m. Für die neue Heizungsanlage mit der neuen Inverter-Technologie werden 350 Bohrmeter benötigt, damit ein sauberer und effizienter Betrieb gewährleistet werden kann. Heute werden in diesem Gebiet von der Geologie max. 35 Watt/m Entzugsleistung gerechnet, bei der alten Anlage rechnete man mit 60 bis 70 Watt pro Meter. Es war eine sehr interessante und aufwendige Sanierung, da auch für die Grabarbeiten und die Instandstellung der Gartenanlage einiges aufgewendet werden musste. Nach rund 5 Wochen Bauzeit durfte die neue Anlage Ende Oktober der Bauherrschaft übergeben werden.

Zenobini AG, Mellingen



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Roger Rüeggsegger
Objektadresse:	MFH Mitte, Muri
Projektart:	Neubau MFH
Gewerk:	Sanitär, Heizung und Lüftung
Ausführungszeit:	Oktober 2022 bis Mai 2024
Auftragsvolumen:	CHF 740'000.- inkl. MwSt.

und einen trotzdem am Puls des Lebens im Zentrum teilhaben lässt. In drei Minuten erreicht man diverse Einkaufsmöglichkeiten sowie die öffentlichen Verkehrsanbindung mit Bahn und Bus. Kindergarten, Primarschule und Oberstufe befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Ein neues Eigenheim in Muri, das weitaus mehr sein wird als ein Ort zum Wohnen und Schlafen. Egal, ob man sich in seiner Freizeit zu Hause auf einer grosszügigen Terrasse erholen oder lieber einem Hobby nachgehen möchte. Insgesamt handelt es sich um eine privilegierte, sehr zentrale Lage für Wohnnutzungen. Besonnung und toller Innenausbau zeichnen die grossen und exklusiven Wohnungen aus. Egal, welche Richtung man den Blick schweift: Hier ist man am Ende immer auf der Sonnenseite. So lässt sich der ausklingende Tag in der eigenen Wohnung geniessen.

Die moderne Architektur, die Gestaltung der Grundrisse sowie die ausgewählte Materialisierung zielen einzig und allein darauf ab, dass man sich zu Hause frei fühlen, entfalten und gleichzeitig ein Höchstmass an Privatsphäre geniessen kann.

Projektbeschreibung

Wohnen auf hohem Niveau: Dafür wartet ein modernes Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen und einem Gewerbe nicht nur mit zeitgemässer und zeitloser Architektur auf, sondern eröffnet auch einen wunderbaren Blick auf die Bünz und die idyllische Lage inmitten der grünen Lunge. Freiheit und Ungebundenheit geniessen, was Ruhe vermittelt

Stäuber AG, Bad Zurzach



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Marty Häuser AG
Objektadresse:	Ettenriedweg 12, 5316 Gippingen
Projektart:	Neubau EFH
Gewerk:	Sanitär / Heizung
Ausführungszeit:	2022
Auftragsvolumen:	CHF 87'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Für die Marty Häuser AG durften wir in den letzten Jahren einige schöne Projekte realisieren. Zurzeit sind es insgesamt sechs Häuser in der Region. Aktuell sind wir unter anderem im ländlichen Gippingen an der Installation des Einfamilienhauses am Ettenriedweg 12 involviert. Das Haus wird mit einer Grundwasser-Wärmepumpe beheizt. Das Haus wurde Ende August bezogen. Aktuell werden noch die Restarbeiten ausgeführt.

R. Häsler, Rheinfelden: Heizung, Pratteln: Lüftung / Urs Metzger AG: Sanitär



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Ernst Frey AG, Kaiseraugst
Objektadresse:	Römerpark II, Kaiseraugst
Projektart:	Neubau: 5 MFH
Gewerk:	Sanitär, Heizung und Lüftung
Ausführungszeit:	November 2022 bis Mai 2024
Auftragsvolumen:	CHF 6'350'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

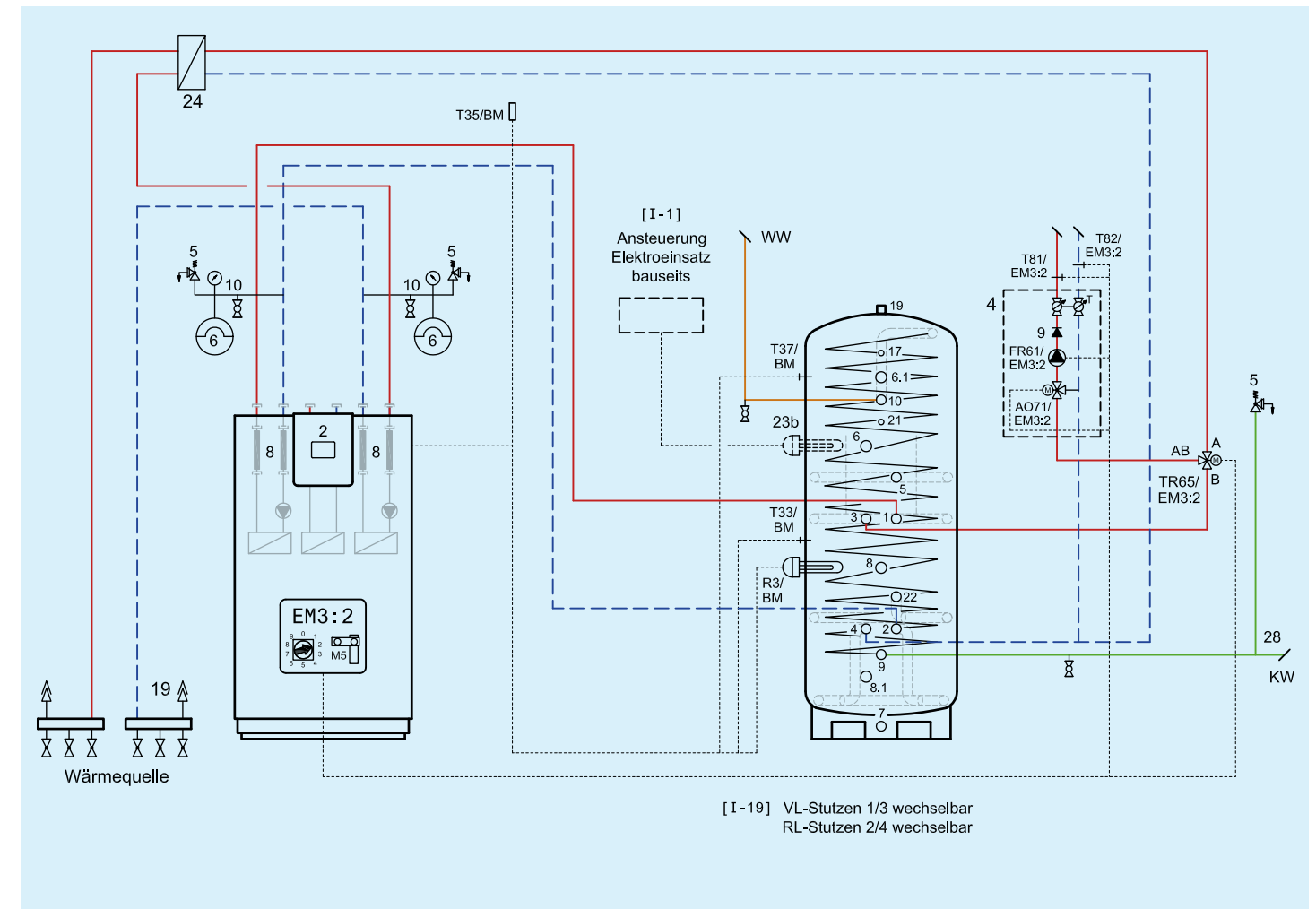
In der Aargauer Gemeinde Kaiseraugst entsteht mit der Siedlung Römerpark II stilvoller und hochwertiger Wohnraum im Stockwerkeigentum. Die attraktiven 106 Wohnungen auf fünf Gebäude verteilt bieten sowohl Singles und Paaren als auch Familien ein perfektes Zuhause mit optimalen Verbindungen nach Basel und in die Naherholungsgebiete. Auch wer rund um seine eigenen vier Wände Ruhe und Freiraum sucht, kommt im Römerpark II auf seine Kosten. Denn zwischen den drei Mehrfamilienhäusern lädt der geschützte und verkehrsfreie Innenhof zum Verweilen,

Spielen und zu Begegnungen mit den Nachbarn ein. Während die Erdgeschosswohnungen von mit Hecken bepflanzten Gartenflächen umgeben sind, geniessen die Bewohnerinnen und Bewohner der oberen Etagen wunderbare Ausblicke über das Quartier sowie auf die Rheinebene bis hinauf zu den Jurahängen und in den Schwarzwald.

Der Römerpark II hat sich ganz der Nachhaltigkeit verschrieben und wird mittels Fernwärme des Wärmeverbands Kaiseraugst beheizt. In jeder Wohnung sorgt dabei eine Komfortlüftung für ein angenehmes Raumklima und verbessert damit die Energieeffizienz. Die Parkplätze in der Einstellhalle lassen sich derzeit mit einer Ladestation für Elektromobilität aufrüsten.

Bei uns liegt der Auftrag für die Ausführungsplanung und für die Ausführung der Installationen im Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär. Beheizt wird das Gebäude mit Fernwärme von der Roche AG Kaiseraugst. Die Wärmeverteilung erfolgt vollumfänglich mittels Fussbodenheizung. Die Lüftungsanlage wird mit dezentralen Lüftungsgeräten pro Wohnung individuell be- und entlüftet. Somit hat jede Eigentümerin und jeder Eigentümer ihr/sein eigenes Gerät und kann es auf den eigenen Bedarf programmieren.

R. Häsler, Pratteln



Projektbeschreibung

Bei uns liegt der Auftrag für die Planung und die Ausführung der Installationen im Bereich Heizung und Lüftung. Beheizt werden die vier Einfamilienhäuser mit einer zentralen Erdsonden-Wärmepumpe. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt über eine zentrale Warmwasseraufbereitung, mittels einem durchgeladenen Kombispeicher. Im Sommer kann die Anlage über die Erdwärmesonden die Gebäude auch passiv kühlen. Die Wärmeverteilung erfolgt vollumfänglich mittels Fussbodenheizung. Die Lüftungsanlage wird mit dezentralen Lüftungsgeräten pro Haus individuell be- und entlüftet. Somit hat jede Eigentümerin und jeder Eigentümer ihr/sein eigenes Gerät und kann es auf den eigenen Bedarf programmieren.

Daten und Fakten

Auftraggeber:	Formbau AG, Liestal
Objektadresse:	Paradiesstrasse, Binningen
Projektart:	Neubau 4 EFH
Gewerk:	Heizung und Lüftung
Ausführungszeit:	November 2022 bis Dezember 2023
Auftragsvolumen:	CHF 250'000.- inkl. MwSt.

R. Häsler, Pratteln: Heizung, Lüftung / Gerber + Güntlisberger AG: Sanitär



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Halter AG, Basel
Objektadresse:	Wohnüberbauung Xaver, Binningen
Projektart:	Neubau: 5 MFH
Gewerk:	Sanitär, Heizung und Lüftung
Ausführungszeit:	August 2022 bis Mai 2024
Auftragsvolumen:	CHF 4'868'000.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Die Überbauung «Xaver» etabliert einen neuen Ort in Binningen mit eigener Stimmung und Charakteristik. Beide Teilgebiete stellen für sich einen zusammenhängenden Siedlungsbaustein in der heterogenen Umgebung dar. Form, Kubatur und strukturelle Ausformulierung orientieren sich an den städtebaulich-räumlichen Gegebenheiten des Ortes.

Die Konzeption der Neubauten unterliegt klaren typologischen Prinzipien. Mindestens zwei- bis dreiseitige Ausrichtung der Wohnungen, Ausbildung von grosszügigen Loggien und Veranden zu den gemeinschaftlich genutzten Aussenräumen, sowie variabel zuschaltbare Zimmer. Diese Regeln eröffnen folglich im Grundriss eine Vielfalt von Raumsequenzen, die Privatheit und gemeinschaftliche Partizipation im gleichen Masse zulassen.

Bei uns liegt der Auftrag für die Ausführungsplanung und die Ausführung der Installationen im Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär.

Die Herausforderung liegt bei der Planung, da dieses Projekt vollumfänglich in BIM ausgeführt wird.

Beheizt wird das Gebäude mit Fernwärme von Primeo Energie. Die Wärmeverteilung erfolgt vollumfänglich mittels Fussbodenheizung. Die Lüftungsanlage wird mit zentralen Lüftungsgeräten pro Haus und pro Wohnung mittels einer Wohnungslüftungsbox individuell be- und entlüftet. Somit hat jede Mieterin und jeder Mieter die Möglichkeit, die Luftmengen gemäss individuellem Bedarf zu programmieren.



Gerber & Güntlisberger AG Zu Hause wohlfühlen.

Nachdem wir im Oktober 2018 unseren zweiten Standort in Riehen an der Lörracherstrasse 60 bezogen haben, wurde es nun Zeit für den nächsten Schritt.

Nach sehr langer Suche und der darauffolgenden Planungsphase freut es uns sehr, dass wir ab dem 31. Oktober 2022 unser neues Gebäude an der Lörracherstrasse 40 in Riehen beziehen durften.

Jetzt gibt es nur noch diesen Standort, wo alle Abteilungen hier Platz finden.

Auch unsere Werkstatt und das Lager befinden sich an unserem neuen Standort.



UNSERE SERVICEMONTEURE

WIR BEGRÜSSEN NEU IM TEAM



Markus Eichin
Leiter Serviceabteilung

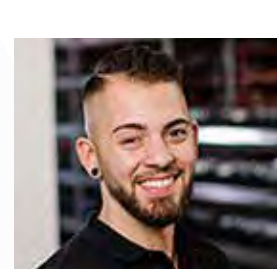


Dominik Schulz
Leiter Serviceabteilung

UNSERE PIKETTMONTEURE,
DIE 24 H FÜR UNS UND
UNSERE KUNDSCHAFT 365 TAGE
IM JAHR UNTERWEGS SIND.



Joachim Seidt
Servicemonteur



Marcello Thoma
Servicemonteur



Matthias Egloff
Servicemonteur



Sebastian Bölle
Servicemonteur



Pascal Meier
Servicemonteur



Joachim Seib
Servicemonteur



Karsten Fiebig
Servicemonteur



Manfred Denner
Servicetechniker und
Heizungsmonteur



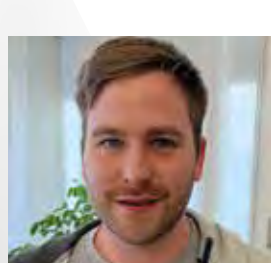
Robin Braun
Servicetechniker und
Heizungsmonteur



Patrick Herrgen
Servicemonteur



Etienne Punge
Servicemonteur



Matthias Frech
Servicemonteur



Alin-Andrei Suci
Servicemonteur



Leo Hofer
Servicemonteur



Festim Aliu, Möhlin
Heizungsinstallateur
Eintritt: 1.8.2022



Philipp Jurkovic, Möhlin
Heizungsinstallateur
Eintritt: 19.9.2022



Alina Lampe, Möhlin
Teamleiterin Lohnbuchhaltung
Eintritt: 1.10.2022



Reschad Amini
Sanitärinstallateur
Eintritt: 1.8.2022



Marie Clin
Sanitärinstallateurin
Eintritt: 1.9.2022



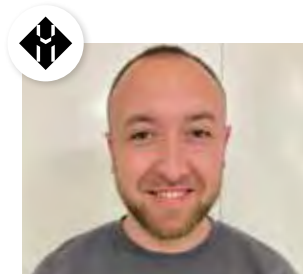
Leonardo Hofer
Servicemonteur Heizung
Eintritt: 1.11.2022



Emrah Livadic
Sanitärinstallateur
Eintritt: 1.10.2022



Arbnor Krasniqi
Projektleiter Sanitär
Eintritt: 1.11.2022



Jean-Marc Baumann
Sanitärinstallateur
Eintritt: 1.10.2022



Jamshid Paykar
Sanitärinstallateur
Eintritt: 1.9.2022

OFFENE STELLEN

R. Häsler AG

Projektleiter*in Heizung

**Servicemonteur*in
Heizung**

**Installateur*in Heizung
und Lüftung**

**Kauf. Angestellte*r
Sekretariat**

Urs Metzger AG

**Projektleiter*in Heizung
und Sanitär**

**Servicemonteur*in
Sanitär**

Stäuber AG

**Projektleiter*in Heizung
und Sanitär**

Kontakt: Tobias Mathis
oder Jörg Kaiser
061 851 21 63

**Herzlichen Dank für
euren Einsatz.**

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

Zum Jubiläum

15 Jahre

1.9.2007 **Joachim Seidt**
R. Häsler AG, Service

10 Jahre

1.8.2012 **Roman Baumann**
R. Häsler AG, Möhlin

1.9.2012 **Christian Hepp**
R. Häsler AG, Lüftung

10.8.2012 **Patrick Meier**
R. Häsler AG, Möhlin

1.8.2012 **Frank Sievert**
Urs Metzger AG, Mumpf

Zur Geburt

8.5.2022 **Patrick Meier**
Ehefrau Alessandra
Tochter Vanessa
R. Häsler AG

8.9.2022 **Danilo Dastoli**
Ehefrau Doris
Tochter Arya
Zenobini AG, Mellingen

23.9.2022 **Kneubühler Stefanie**
Vater Cyrill Rennhard
Sohn Leo
Stäuber AG, Bad Zurzach



Zum wohlverdienten Ruhestand

Wie müssen wir uns deinen Alltag im Ruhestand vorstellen?

Ein bisschen länger schlafe ich natürlich schon, bin aber trotzdem Frühaufsteherin. Ich liebe es, bei einer Tasse Kaffee die morgendliche Ruhe zu geniessen, wenn es draussen langsam heller wird. Danach mache ich in der Regel eine Stunde Yoga, gefolgt von einem kleinen Frühstück.

Verbringst du im Ruhestand mehr Zeit mit deinen Hobbys?

Auf jeden Fall, da steht an erster Stelle die Natur. Draussen sein, das gibt mir sehr viel. Ich mache meistens zwei bis drei kleinere oder auch mal eine grössere Wanderung in der Woche, mit meinem Partner oder mit Freunden. Auch Rad fahren in meiner Heimat im schönen Markgräferland durch die

Rebberge gehört dazu. Mit meinem Partner bin ich viel mit unserem Wohnmobil unterwegs, das muss gar nicht weit weg sein. Mal ein paar schöne Tage am Kaiserstuhl, im Hotzenwald, in der Schweiz, in Frankreich, wir haben ja alles vor der Haustüre. Abends dann draussen bei einem Glas italienischer Rotwein unter dem Sternenhimmel sitzen. Langeweile kenne ich nicht. Ich lese viel, gehe gerne in die Sauna. Und meine Enkelkinder halten mich auch auf Trab – zusammen mit meinem Partner haben wir vier Enkelkinder, das fünfte ist unterwegs. Meistens wird da gebastelt – ich bin die Basteloma, da ich das selber auch schon immer gerne gemacht habe und ich mit allem eingedeckt bin, was dazu benötigt wird: Schere, Stifte, Stoffe, Papier usw. Mein Terminkalender füllt sich meistens von alleine mit schönen Freizeiterminen, einfach mal Fünfe gerade sein lassen und gute Musik hören tut auch gut.

Was vermisst du von deiner Arbeit bei der Firma Häsler?

Meine jungen Männer natürlich, die mich sehr geschätzt haben, glaube ich (lacht). An meinem Arbeitsplatz habe

ich meistens alles mitbekommen, was oft sehr amüsant, aber manchmal auch weniger amüsant war. Vielleicht schreibe ich noch meine Memoiren. Die Arbeit hat mir sehr viel Spass gemacht, deswegen unterstütze ich meine Arbeitskollegen wieder einen Tag in der Woche.

Was darf zu Hause niemals fehlen?

Frisches Obst und Gemüse, Bücher und ganz wichtig ist der Rotwein.

Hast du einen guten Ratschlag für deine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen?

Geht mit einem Lächeln zur Arbeit. Da hat mir meistens ein Geschwindigkeits-Smiley auf meinem Arbeitsweg geholfen. Ich bin langsamer gefahren, bis er gelächelt hat, dann habe ich das nachgemacht. Es hilft. Arbeitet miteinander, seid ehrlich zueinander und habt Spass, auch wenn es nicht immer der Traumjob ist.

Es grüsst euch ganz lieb
Ulrike